

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 100 (1974)  
**Heft:** 16  
  
**Rubrik:** Blick in die Gazetten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Blick in die Gazetten

## Hilfstabelle für die Berechnung der Wehrsteuer

(Steuerbeträge, nach Abzug von 5% Ermäßigung. Vorbehalten bleibt eine allfällige nachträgliche Änderung des Wehrsteuertarifs.)

*Heusched eus doch nu na meh, / dänn tuet s Schtüüre topplet weh!*

Per 1. November 1973 in der Aktstadt zu vermieten

### 2 1/2-Zimmer-Wohnung

in restauriertem Haus. Monatlicher Mietzins inkl. Nebenkosten Fr. 800.—.

*Durchaus preiswert für eine Wohnlage, wo ringsum Kunstmaler hinter vorhanglosen Atelierfenstern knusprige Girls als Modelle beschäftigen.*

Die gleichzeitig versandte Schrift «Schuld und Elternhaus» gibt auch Auskunft darüber, was das Schulamt von der Umfrage erhofft, nämlich «ausgesagekräftige Unterlagen» für die zukünftige Ausgestaltung der Elternschulung.

*Und an die Schul(d)ämter soll gratis verteilt werden Dostojewskis «Schule und Sühne».*

In der stürmischen Nacht vom Donnerstag auf den Montag, fuhr kurz vor drei Uhr beim Bijouterie- und Goldschmiedegeschäft Tschapaun an der

*In Rorschach sind die Nächte lang!*

nichts als Verluste einbringen — und an denen die Post dennoch unentwegt festhält. Wie lange wird es dauern, bis dieser Monopol-Mentalität an der Viktoriastrasse in Bern die Sterbestunde schlägt?

Schweizerische Saudiengruppe für Konsumentenfragen

*Im Unterbewusstsein der Gruppenmitglieder scheinen Begriffe wie Ibn Saud und Saudi-Arabien erdöllüstern mitzubrodeln.*

Der Grosserfolg vom  
Frühjahr 1973 réengagiert  
Orchester

### «FACTS OF LIFE»

Die todsichere Unterhaltungsbombe aus Oesterreich

*«Todsichere Bombe» ausgerechnet von einem Orchester, dessen Name ungefähr «Worauf es im Leben ankommt» bedeutet.*

Ruhiger Mieter,  
anfangs sechzig,  
sucht

### Zimmer

mit angenehmer  
Vermieterin, in  
gutem Zustand.

*Flottes «Chassis», beulen- und rostlose «Karosserie»?*



BERNISCHER  
ORCHESTERVEREIN  
Konservatorium,  
Grosser Saal,  
Sonntag, 20. Jan., 10.45 Uhr

### 3. Sonntagsmatinee

Ausführende:  
Das Argyris-Quartett  
Nikos Argyris, Violine  
Silvia Fritsch, Violine  
Georges Fueter, Viola  
Heidi Fueter, Violoncello  
Walter Huwiler, Oboe  
Michel Gerber, Oboe  
Markus Oetliker, Englischhorn  
L. van Beethoven  
Englischhorn.

*Du liebes Bern — gehr's auch in deinem Informationswesen so unerkannt tiftig, dass noch nicht bis zu dir gedungen ist: Der Beethoven musiziert seit etwa 150 Jahren nicht mehr, schon gar nicht als Bläser...*

Der tausendste Baum wurde auf Zürichs Strassen gepflanzt, und mit einem erneuerten Elefanten im Elefantenbach und dem reparierten Leiterliweg am Uetliberg förderte der jubelnde Verkehrsverschönerungsverein das Waldbewusstsein der Zürcher.

*Nach Verkehrsverein und Verschönerungsverein nun endlich der VVV, der Verkehrsverschönerungsverein, der alles Unschöne am «Verkehr zu Fuss und zu Pneu» behebt.*

## Händ Sie de Plausch a Zahle?

Dann liegen Sie bei uns richtig. Wir halten Ausschau nach einer jungen vifen Frau, die gerne die Hauptkasse führt,

*Einst gab's das Stehpult im Büro, danach den Sitzstuhl. Und jetzt darf die Hauptkassierin offenbar liegen, damit sie nicht umkippt bei Errechnen des Geldwertschwundes.*